

# DANO® Technische Information

TI25 - Gleitende Deckenanschlüsse



*„Mit Danogips habe ich  
alle wichtigen Informationen  
bis ins kleinste Detail.“*

**FREIHEIT FÜR DEN TROCKENBAU**

**danogips**



## Ausführung von gleitenden Deckenanschlüssen - Plattenstreifen

Neben der Standard-Ausführung vom gleitenden Deckenanschluss mit Gipsriegel ist es auch möglich den gleitenden Deckenanschluss mit Plattenstreifen auszuführen, sofern keine Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz der Konstruktion gestellt werden. Vorgaben des bauaufsichtlichen Anwendbarkeitsnachweis der Bauart sind ggf. zusätzlich zu beachten.

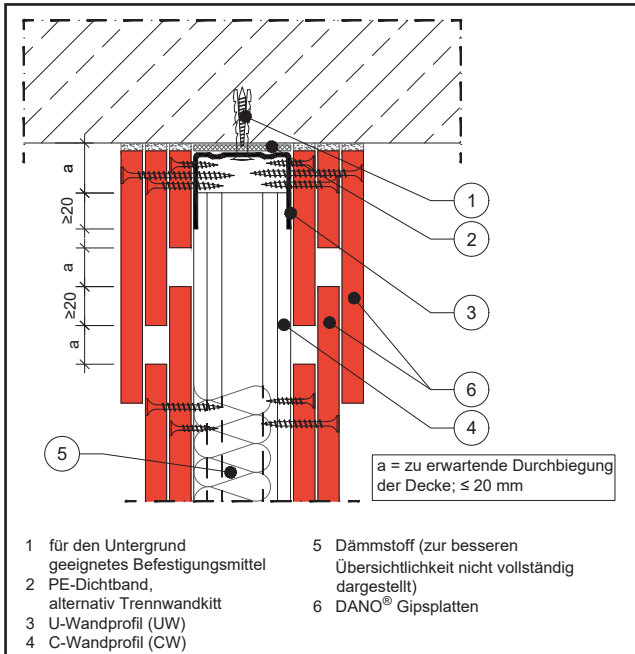


Abb. 2 - Gleitender Deckenanschluss mit Plattenstreifen

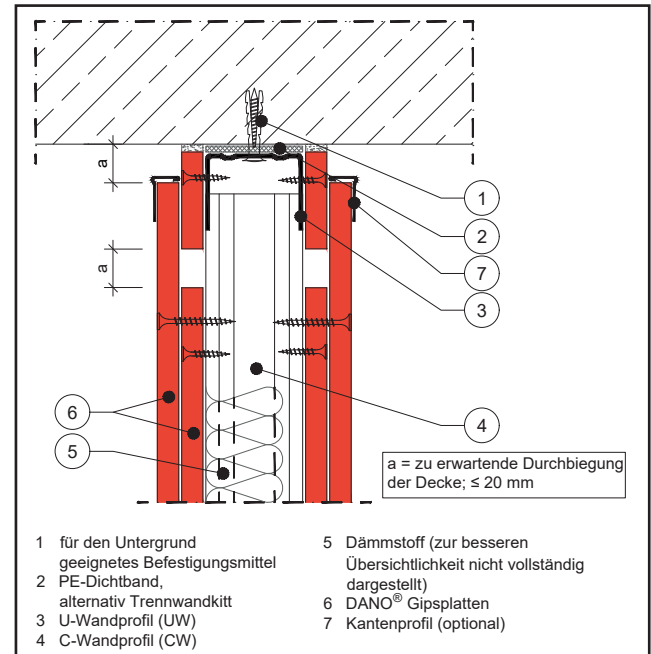


Abb. 3 - Gleitender Deckenanschluss mit Plattenstreifen



Bei Deckendurchbiegungen > 20 mm sind gesonderte konstruktive Maßnahmen (z.B. die Verwendung von U-Wandprofilen mit langen Schenkeln) erforderlich. Die Ausführung ist baustellenbezogen zu planen und vorab der Ausführung mit den am Bau Beteiligten abzustimmen.

## Leitungsdurchführungen in Wänden mit gleitenden Deckenanschlüssen

Leitungen werden meist unmittelbar an der tragenden Rohdecke mit einer Tragkonstruktion befestigt. Dies führt zu einer komplexen Schnittstelle, wenn aufgrund der erwarteten Deckendurchbiegung die Anordnung eines gleitenden Deckenanschlusses notwendig ist.

Die Leitungsdurchführung ist in diesem Fall so herzustellen, dass durch diese die Gleitung des gleitenden Deckenanschlusses nicht behindert wird und keine zusätzlichen Belastungen der leichten Trennwand entstehen.

Sind in einer Trennwand mit gleitendem Deckenanschluss Leitungsdurchführungen geplant, so sollten die für die Leitungsführung notwendigen Bauteilöffnungen mind. 150 mm unterhalb des gleitenden Anschlusses angeordnet werden. Die Leitungen sind so zu befestigen das auch bei einer Durchbiegung der Decke und dem hierdurch bedingten Absenken der Leitungen keine zusätzlichen Belastungen der leichten Trennwand entstehen. Kabeltragsysteme sollten nicht durch die Bauteilöffnung mit durchgeführt werden.

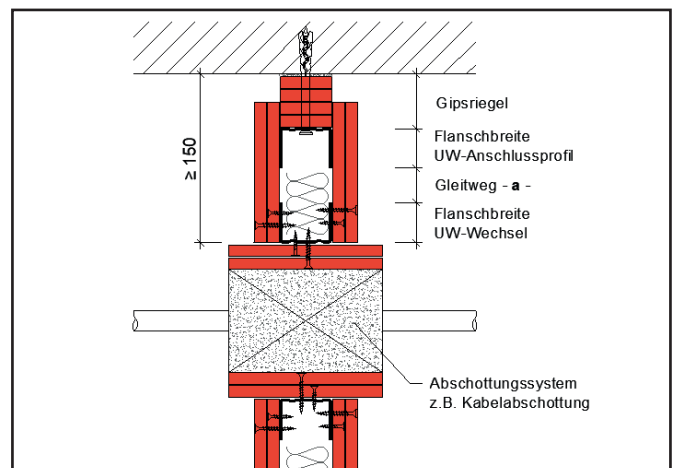


Abb. 4 - Leitungsdurchführung unterhalb eines gleitenden Deckenanschlusses

Das Führen von Leitungen durch den Gipsriegel des gleitenden Deckenanschlusses, unmittelbar unterhalb des gleitenden Deckenanschlusses oder im UW-Anschlussprofil oberhalb der CW-Ständerprofile ist **nicht zulässig**. Hierbei wird einerseits die Gleitfähigkeit des Deckenanschlusses eingeschränkt, andererseits kann bei einer Gleitung die durchgeführte Leitung beschädigt werden.



Abb. 5 - Fehlerhafte Leitungsführung; Bei einem Gleiten des Anschlusses wird die Elektroleitung beschädigt



Abb. 6 - Fehlerhafte Leitungsführung; Bei einem Gleiten des Anschlusses wird die Elektroleitung beschädigt

Werden Leitungen direkt unterhalb der Decke verlegt, so ist der gleitende Anschluss um die Abschottung herum zu führen. Oberhalb des Gipsriegels ist hierbei ein Rahmen aus nichtbrennbaren Bauplatten entsprechend der Vorgaben des Anwendbarkeitsnachweises des Abschottungssystems zur Aufnahme des Abschottungssystems zu montieren.

Die Breite des Gipsplattenriegels des gleitenden Deckenanschlusses muss hierbei der Mindestbauteildicke entsprechend dem Anwendbarkeitsnachweis des Abschottungssystems entsprechen (i.d.R. 10 cm).

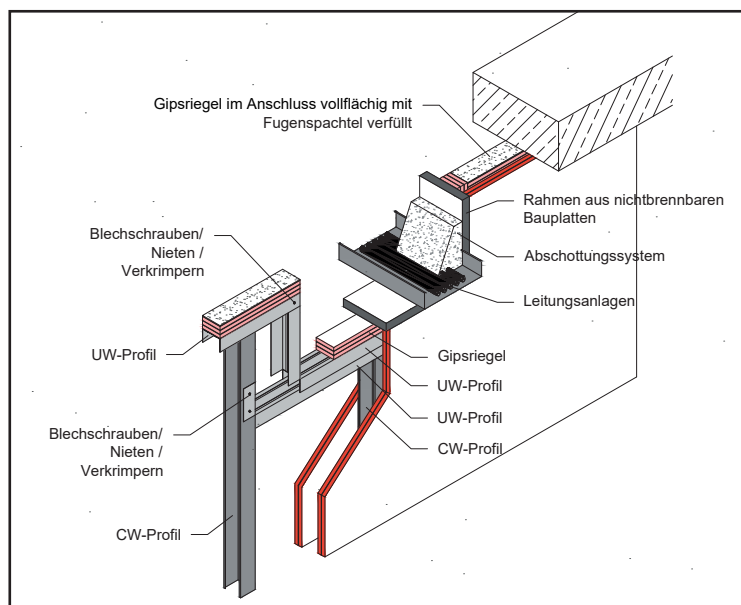


Abb. 7 - Gleitender Deckenanschluss um Leitungsdurchführung herumgeführt.



### Befestigung von UA-Profilen in Wänden mit gleitendem Deckenanschluss

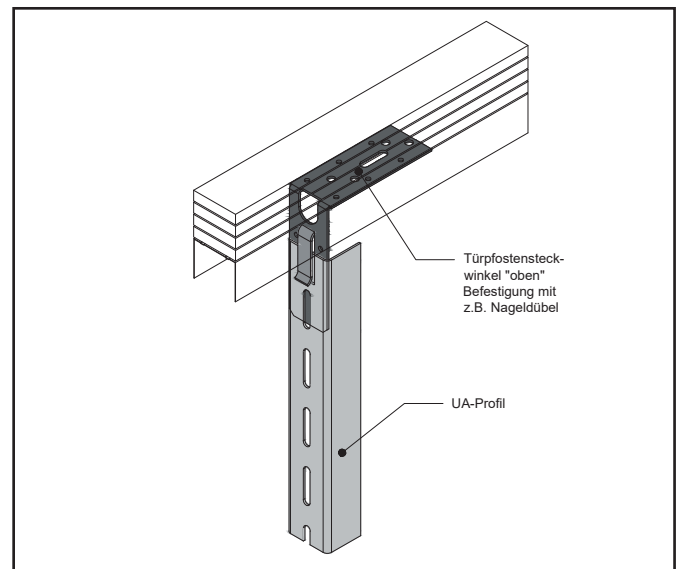
Bei Türöffnung oder großen Konsollasten (wie z.B. Sanitärtragständern) sind U-Aussteifungsprofile (UA) erforderlich. Diese sind für den Lastabtrag kraftschlüssig mit geeigneten Befestigungsmitteln an Rohfußboden und Rohdecke mittels Stahlwinkeln (Blechdicke  $\geq 2$  mm) zu befestigen.

Bei Wandkonstruktionen mit gleitendem Deckenanschluss muss die Befestigung der UA-Profile derart erfolgen, dass ein Gleiten auch im Bereich der UA-Profile möglich ist, da andernfalls hier ein Auflagerpunkt geschaffen und das UA-Profil lotrecht durch die Deckenkonstruktion belastet wird. Da das UA-Profil dieser Belastung nicht standhalten kann würde dieses mit der Zeit knicken und hierdurch seine Festigkeit verlieren.

Um die UA-Profile kraftschlüssig, jedoch zugleich auch gleitend, an der Rohdecke zu befestigen, stehen 2 Ausführungsvarianten zur Auswahl:

#### Befestigung mit Türpfostensteckwinkel

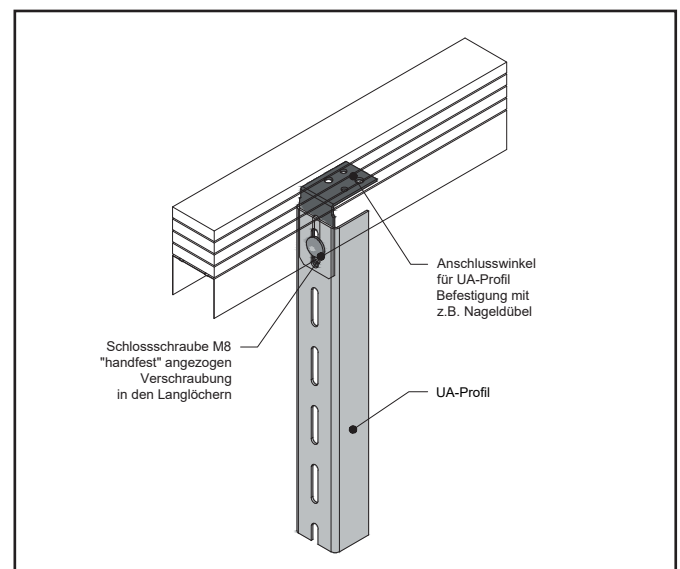
UA-Profile können mit Türpfostensteckwinkeln kraftschlüssig an einem gleitenden Deckenanschluss befestigt werden. Das UA-Profil ist hierfür so abzulängen, dass es bei der Montage nur so weit in die Klemmfeder der Türpfostensteckwinkels eingeschoben wird, dass zwischen dem Ende des UA-Profils und dem Anschlag des Türpfostensteckwinkels mindestens die Gleithöhe des Gleitenden Deckenanschlusses vorhanden bleibt.



**Abb. 8 - Befestigung mit Türpfostensteckwinkel**

#### Befestigung mit UA-Anschlusswinkel

UA-Profile können mit dem UA-Anschlusswinkel kraftschlüssig an der Rohdecke (z.B. mittels Nageldübeln) befestigt werden. Hierfür erfolgt die Verschraubung des Winkels am UA-Profil innerhalb der vorhandenen Langlöcher mit Schlossschrauben M8, die handfest angezogen werden. Durch die Befestigung in den Langlöchern ist eine kraftschlüssige Verbindung gegeben und zusätzlich ein Gleiten des Anschlusses möglich.



**Abb. 9 - Befestigung mit UA-Anschlusswinkel**

## Gleitende Deckenanschlüsse - Schallschutz

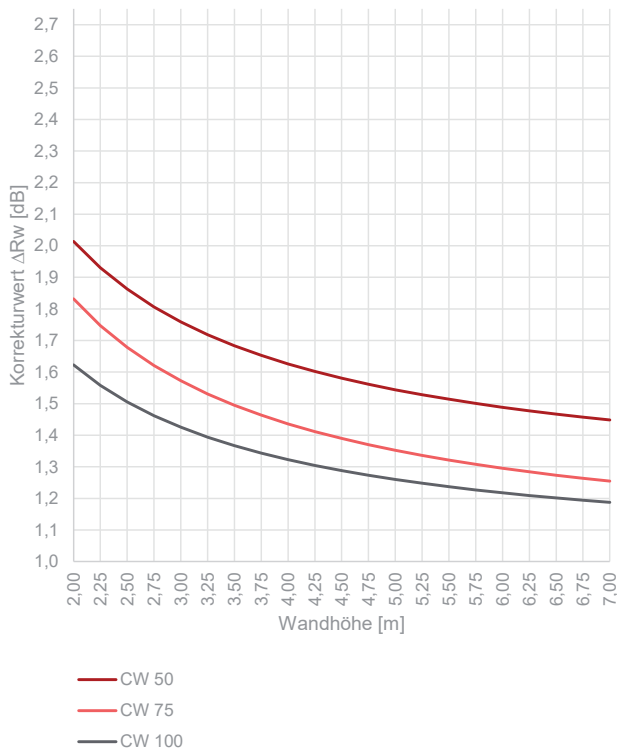
Gleitende Deckenanschlüsse können in Schallschutzwänden zu einer Reduzierung des bewerteten Schalldämm-Maßes  $R_w$  des Trennbauteils von bis zu 3 dB führen.

Um einer Reduzierung der Schalldämmung entgegenzuwirken und so gering wie möglich zu halten, sind insbesondere bei Wandkonstruktionen, die im eingebauten Zustand eine hohe Schalldämmung aufweisen müssen, durch eine saubere und fachgerechte Ausführung Undichtigkeiten zu vermeiden.

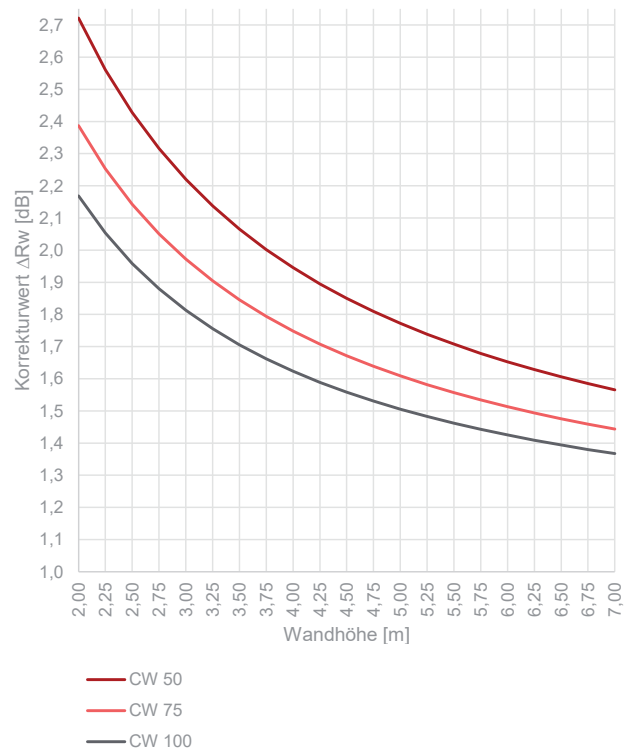
In den nachfolgenden Diagrammen kann die vorraussichtliche Reduzierung des bewerteten Schalldämm-Maßes des Trennbauteils  $\Delta R_w$ , die durch einen gleitenden Deckenanschluss (gem. Abb. 1), bei fachgerechter Ausführung, voraussichtlich eintritt, in Abhängigkeit zur Wanddicke, der Beplankungsart und der Wandhöhe für zweilagige bekleidete Trennwände, abgelesen werden.

Die angegebenen Werte wurden rechnerisch ermittelt und mit Referenzmessungen verifiziert.

DANO® Bau / DANO® Feuer



DANO® Stabil



## Unser Programm:

- Gipsplatten
- Spachtel-Materialien
- Profilverfahren
- Zubehör

## FREIHEIT FÜR DEN TROCKENBAU

DANO® Gipsplatten lassen sich ganz einfach mit Produkten und Materialien anderer Hersteller kombinieren. So können Fachunternehmer frei entscheiden, wie sie Trockenbau-Konstruktionen umsetzen, und sind dank Danogips-Prüfzeugnis trotzdem immer auf der sicheren Seite.

Wichtige Informationen rund um Wand- und Deckenkonstruktionen, Brandschutz und mehr finden Sie in unseren Broschüren. Jetzt bestellen oder downloaden: [www.danogips.de](http://www.danogips.de)

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, nationale und europäische Normen (insbes. DIN ATV 18340) und Sicherheitsdatenblätter des aktuellen Standes sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Technik. Unsere Empfehlungen und Hinweise beruhen auf dem derzeitigen Erkenntnisstand, auf Grundlage von Versuchen und praktischen Erfahrungen. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Vielzahl an Nutzungs- und Anwendungsmöglichkeiten wie z.B. auf Baustellenbedingungen und Verarbeitung haben.

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten  
Es gilt immer der aktuelle Stand der technischen Richtlinien oder weiterer Vorgaben. Diese sind entsprechend zu beachten.

### Zentrale

Telefon: 02131 71810-0  
Telefax: 02131 71810-94  
E-Mail: [info@danogips.de](mailto:info@danogips.de)

### Technischer Service

Telefon: 02131 71810-88  
Telefax: 02131 71810-92  
E-Mail: [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

### Vertriebs- und Logistikservice

Telefon: 02131 71810-28  
Telefax: 02131 71810-91  
E-Mail: [auftragsbearbeitung@danogips.de](mailto:auftragsbearbeitung@danogips.de)